02/12

Inhalt

impfen

6 Kleinkinder impfen – praktische Aspekte

Univ.-Prof. Dr. Ingomar Mutz, St. Marein

notfallmedizin

9 Ertrinkungsunfall

Dr. Ellen Heimberg für die Arbeitsgruppe PAEDSIM – Teamtraining für Kindernotfälle; Universitätskinderklinik Tübingen (Deutschland)

serie politische kindermedizin

12 Vom Verbrechens- zum Medienopfer Vom (oft un)sensiblen Umgang mit Kinderschicksalen in den Medien

Mag. Stefan Ströbitzer, Mag. Beate Tomassovits-Weis; ORF, Wien

serie hämato-onkologie

16 Teil 3: Differentialdiagnosen und diagnostisches Vorgehen bei abdominellen Tumoren im Kindes- und Jugendalter

Dr. Sabine Breuer, OA Dr. Martina Kronberger-Vollnhofer, MSc; St. Anna Kinderspital Wien

seire stillen

22 Besondere Stillbeziehungen

Angelika Lessiak, IBCLC; Hebamme, Still- und Laktationsberaterin
Andrea Hemmelmayr, IBCLC; DGKS, Still- und Laktationsberaterin, Fachkraft für emotionale Erste Hilfe bei Krisen nach der Geburt.

komplementärmedizin

27 Shōnishin – die japanische Kinderakupunktur – und die Behandlung asymmetrischer Babys

Dr. Thomas Wernicke, Therapeuticum Rhein-Main, Hochheim (Deutschland)

interview

31 Neonatale Intensivmedizin: Family-Centered Care

Professor Uwe Ewald, Leiter der Neonatologie an der Universitätskinderklinik Uppsala (Schweden)

4 Panorama

32 Aktuell

38 Produkte

26 Impressum

Pädiatrischer Frühling

Bereits zum 12. Mal findet, heuer wieder auf Schloss Seggau, Leibnitz, und vom 10.-12. Mai, der „Pädiatrische Frühling“, Fortbildungstagung der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde, statt. Kongresspräsident ist Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Müller, Tagungssekretär Univ.-Prof. Dr. Bernhard Resch. Diese Fortbildungsveranstaltung ist zur Institution geworden: Von den ambitionierten Anfängen an der Grazer Kinderklinik zur etablierten, beliebten und gut besuchten Veranstaltung in der schönen Südsteiermark.

Wir sind stolz, diese Tagung jährlich mit einer Ausgabe der „Pädiatrie & Pädologie“ begleiten zu dürfen und überreichen Ihnen hiermit unser „Frühlingsheft“. Der „Pädiatrische Frühling“ lockt mit praxisnahen Schwerpunkten: Kinder- und Jugendpsychiatrie, State-of-the-Art Referate zu Prä- und Probiotika sowie zum nephrotischen Syndrom, Diabetes mellitus Typ 1, Infektiologie und Allergologie.

Auch unsere Autoren bestreichen – wie immer – eine breite Palette an Themen, die Sie für Ihren Praxisalltag gut verwenden können; lassen Sie sich einfach darauf ein und gehen Sie mit uns auf eine spannende Lesereise!

Wir wünschen den Organisatoren und Teilnehmern des „Pädiatrischen Frühlings“ einen rundum gelungenen Kongress!

Dr. Renate Höhl